



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Aktuelles aus Stotternheim

- » Baubeginn Judohalle
- » Lächeln des Monats

Seite 2

## Wir in Schwerborn

- » Sportfest war voller Erfolg

Seite 3

## Ortsgeschehen

- » Feuerwehrfest kommt an
- » Familiensportfest Judo- und Sportclub Stotternheim

Seite 6

## Ortsgeschehen

- » Mit Revierförster Alexander Albrecht im Schwanseer Forst
- » Kommen Sie in den Felsenkeller!

Seite 7

## Testphase für Veranstaltungsfläche nördlich des Luthersteins

(keh) Bis Oktober 2022 wird es eine Testphase für die nördlich an den Lutherstein angrenzende und seitens der Erfurter Stadtverwaltung vorgesehene „Freie Veranstaltungsfläche“ geben. Das hat der Stadtrat am 6. Juli 2022 beschlossen.

Das Vorhaben stößt in Stotternheim auf Vorbehalte. Der Ortsteilrat hat bereits für die Testphase auf Nutzungsregeln bestanden, die gewährleisten sollen, dass Müll entsorgt wird und der absehbare Lärm nicht den Ort trifft. Überdies soll die Würde des Gedenkortes Lutherstein gewahrt werden. Das Flurstück gehört nicht zur Veranstaltungsfläche. Die Testphase soll Ende des Jahres ausgewertet werden. Sofern Sie sich durch die Veranstaltungen gestört fühlen, wenden Sie sich bitte an die Kulturlotsin der Stadt Erfurt,



Theresa Kroemer,  
Anger 37, 99084 Erfurt,  
Tel.: 0361/6551619,  
E-Mail:  
kulturlotsin@erfurt.de.

Damit der Ortsteilrat die Testphase sinnvoll auswerten kann, informieren Sie bitte zugleich die Ortsteilbürgermeisterin: [bianca.wendt@t-online.de](mailto:bianca.wendt@t-online.de).

## Eine Schnapsidee

Aus eigenem Antrieb, schnell beschlossen und schnell umgesetzt. So in etwa dürften die meisten Menschen zusammenfassen, was man unter Spontanität versteht. Erst recht werden das Leute unterschreiben, die spontan eine Party feiern wollen. Doch der Wunsch der einen, ist der Schreck der anderen, die damit vor allem Müll und Lärm verbinden und nachts lieber schlafen als sich in Toleranz zu üben.

Die Ortsteilräte in Stotternheim und Schwerborn sahen und sehen sich in der Pflicht,

von den absehbaren Risiken und Nebenwirkungen spontaner Partys zu bewahren. Sie sind ihren Ortsbürgern verpflichtet, nicht durchziehenden Kulturkarawanen einen Weg zu ebnen. Die Stadtverwaltung mühte sich auch auf ihren Druck hin um einen Interessenausgleich, der die Spontanität nun mit allerhand Verwaltungsmitteln einhegt: Formblätter, Fristen und Auflagen. Selbst die Urheber der Spontanpartyplatz-Idee sprechen unterdessen lieber von einer „freien Veranstaltungsfläche“.

Auch die potenziellen Nutznießer scheinen mit dem Platz zu

hadern und wähen sich an die Peripherie der Stadt verbannt. Allmählich scheint es selbst der Stadtverwaltung zu dämmern, dass sie sich mit dem Spontanpartyplatz am Lutherstein auf einen Holzweg begeben hat.

Mag sein, dass sie ihn vor allem als Weg des geringsten Widerstands missverstanden hat. Sachgerecht sind solche Wege selten. Am Ende entpuppt sich das Projekt als etwas, was zuweilen auch eine Folge der Spontanität ist: eine Schnapsidee.

Karl-Eckhard Hahn

## AUF EIN WORT

### Verspätete Lieferung des Heimatblatts

Die ehrenamtlichen Mitstreiter des Redaktionsteams sind Monat für Monat auf der Suche nach interessanten Themen für Sie. Besonders freuen wir uns natürlich über Ihre Beiträge, z.B. die Reihe von den Vereinen, der Schule, des Jugendclubs, die Fotos für das Lächeln des Monats oder die historischen Beiträge von Frau Hankel-Kühn. Jeglicher Einsatz des Teams, das Blatt mit Beiträgen und Anzeigen rechtzeitig fertig zu stellen, ist jedoch dahin, wenn uns die Druckerei versetzt. Die Lieferung des Juliheftes war für uns besonders nervenaufreibend und die extrem verspätete Lieferung sehr ärgerlich. Die Internet-Druckerei äußerte sich dazu wie folgt: „...Aufgrund der spärlichen Informationslage unseres Rohstofflieferanten haben wir es nicht geschafft, Sie im Vorfeld über den unvorhersehbaren Lieferverzug zu informieren. Sie haben mit Sicherheit von durch die Pandemie und weltweiten Unruhen hervorgerufenen Lieferengpässen gehört, die unsere Branche vor ganz besondere Herausforderungen stellt! Bedauerlicherweise ist Ihr Auftrag von diesem Versorgungsproblem betroffen: Die Lieferung des benötigten Materials wurde seitens unseres Lieferanten kurzfristig verschoben, was dann zu einer unabwendbaren Verzögerung innerhalb unserer Produktion führte. ... Wir bitten, die aktuelle und für die gesamte Druckbranche schwierige Situation zu entschuldigen und sichern Ihnen zu, Sie in Kürze wieder in gewohnter Zuverlässigkeit beliefern zu können!“

Daraufwollen wir uns nicht mehr verlassen und haben daher Angebote verschiedener in Erfurt und Umgebung ansässiger Druckereien eingeholt. Beim Vergleich stellt sich schnell der alleinige Vorteil der Internet-Druckerei heraus, der Preis. Aber das kann bekanntlich nicht alles sein! Wir finden eine regionale Druckerei, die für uns druckt und die wir gleichsam mit unserem Auftrag in diesen Zeiten unterstützen.

Annette Kornmaul

## Baubeginn Judohalle



endlich gehört dann auch der Weg zum Duschen bzw. zur Toilette über den Kiesweg in die alte Turnhalle der Vergangenheit an. Mit diesem Anbau erreichen wir in der zweiten Bauphase auch eine Erweiterung unserer Mattenfläche. Damit können

Der Bau des Sanitär und Umkleideanbaus am Judotrainingraum hat begonnen. Wir schreiben den 11.07.2022 – ein Bagger rückt an und schafft Baufreiheit für unser großes Bauvorhaben. Nach drei Jahren Planungszeit und nervenaufreibenden Verhandlungen ist es endlich so weit. Der Bau unseres Anbaus für den neuen Sanitär- und Umkleideanbau hat begonnen. Und

wir dem zunehmenden Mitgliederzuwachs begegnen und unseren Kindern und Jugendlichen super gute Trainingsbedingungen schaffen. Der JSC wie auch der Förderverein Judo-Stotternheim, welcher dann für die Beschaffung der jährlichen Betriebskosten verantwortlich sein wird, freuen sich auf den Anbau und hoffen auf schnellstmögliche Fertigstellung.

*Eberhard Guttsche*

## Lächeln des Monats

### Einsendung 2022

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die das Glück ins eigene Heim bringen. Oder es sind die auf den ersten Blick nicht zu sehenden oder unscheinbaren Momente, die Freude bereiten. Ich habe mich jedenfalls sehr über unsere Neu-Stotternheimerin „Rosalie“ gefreut, die sich nebenan eingemietet hat.



Sie haben auch etwas Schönes gesehen? Wir vom Heimatblatt freuen uns weiterhin über Ihre Einsendungen zum „Lächeln des Monats“. Lassen Sie uns teilhaben, per E-Mail an [heimatblatt@enicogoebel.de](mailto:heimatblatt@enicogoebel.de) oder per whatsapp an 01516 1816000.

Mit der Einsendung stimmen Sie einer Veröffentlichung im Heimatblatt zu und erklären, dass das Bild auch von Ihnen fotografiert wurde. Auf Menschen wollen wir in den Fotos weiterhin verzichten. Nennen Sie uns gerne auch einen kleinen Spruch oder Gedanken zum Bild. Frei nach der Überlieferung von Albert Schweitzer:

*„Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“  
(Enrico Göbel)*

## TERMINKALENDER BÜRGERHAUS UND FREIZEITTREFF STOTTERNHEIM

**Telefonische Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim**  
Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt Tel: 0361-655106733

*Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr, bitte gesund und mit Maske.*

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr, auch **Kegeln** wird wieder stattfinden, vierzehntägig dienstags 14.00 Uhr.

Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee im kleinen Bibliotheksraum, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, könnte sich aber auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen sind

zu richten an Frau Schubert, Tel. 70492.

Für alle Interessierten hält unsere kleine **Bibliothek** Bücher für Groß und Klein bereit.

Zum **Kreativnachmittag** treffen wir uns (wegen der Urlaubs- bzw. Ferienzeit nach vorheriger Absprache mit Bianca oder Gisela) donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, bunten Perlen oder Wolle herzustellen.

## Freizeittreff Stotternheim – Angebote August 2022

**Mittwoch-Freitag, 03.-05.08., ab 15 Uhr**

„Bildschön – Photopatching“: Heute erlernt ihr die besten Fototransfer-Techniken, welche so gut wie für jede Oberfläche anwendbar sind. Mit Fotos oder Vorlagen jeder Art sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

**Mittwoch-Freitag, 10.-12.08., ab 15 Uhr**

*Mutter Natur hat viel zu bieten:* Eine ganze Woche lang kochen wir leckere Speisen aus dem „Kleinen Unkraut Kochbuch – Gratis Gemüse aus dem Garten“.

**Mittwoch-Freitag, 17.-19.08., ab 15 Uhr**

*Kreativwoche im Freizeittreff Stotternheim:* Unterschiedlichste Angebote mit verschiedenen Materialien werden sich an diesen 3 Tagen abwechseln. Ihr werdet verschiedene kreative Techniken kennenlernen und ausprobieren können. Mit etwas Geschick,

viel Fantasie und guten Ideen, entstehen wunderschöne Ergebnisse, wie z.B. Sachen aus fake Porzellan oder Knete selber machen aber auch Zaubersand herstellen.

**Mittwoch-Freitag, 24.-26.08., ab 15 Uhr**

*Fitness- und Beautytage für die Mädels:* Vitalität, gesunde Ernährung und Beautyprodukte, alles do it yourself, stehen in dieser Woche auf dem Plan! Ob Duftseife, Haarkur, Lippgloss oder Creme, hier wird die eigene Kosmetik gestaltet.

*Aktivtage für die Jungen! Du bist männlich und zwischen 8 und 18 Jahre alt?* Dann bist du bei unserem Angebot genau richtig. Euch erwartet ein tolles Programm mit vielen verschiedenen Angeboten speziell für Jungs. Schaut vorbei und lasst euch überraschen.

*Jeannette & Thomas*

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB  
**JÜRSCHIK**

Am Teiche 7  
Stotternheim  
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07  
E-Mail: [info@autobody.de](mailto:info@autobody.de)

## Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

[www.autolackierer-erfurt.de](http://www.autolackierer-erfurt.de)

WIR GRATULIEREN HERZLICH  
VERONIKA HELMIS  
ZUM 66. GEBURTSTAG  
AM 1. AUGUST 2022



# Sportfest war voller Erfolg

Das Sportfest des Schwerborner Sportvereins am 2. Juli 2022 wurde sehr gut besucht.



Es hatte geklappt. Die Überraschung nach vielen Unsicherheiten zum Fest war fertig geworden: der neue Beach-Volleyballplatz.

Neuer Sand wurde angefahren, neue Pfähle in die Erde gerammt und ein neues Netz gespannt. Am zweiten Veranstaltungstag wurde das neue Feld gut bespielt. Zuvor wurde in traditioneller Manier das Fußballturnier ausgetragen. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kamen zum Fest.

◀ Der erneuerte Beachvolleyballplatz wurde von den vielen Spielern gefeiert.



◀ Mitorganisatorin Andrea Striehn moderierte die Veranstaltung.

◀ Der Stand „Kinderschminken“ war heiß begehrt.



◀ Gekonnt ist gekonnt: Manche Kinder bewegten sich auf den Stelzen sehr sicher.

▼ Schlagkräftige Kinder konnten sich unter Anleitung austoben.

▼ Die Feuerwehr Schwerborn betrieb den Stand „Dosen-Wegspritzen“ und stellte ihre Technik vor.

▲ Für Kinder gab es einen Laufzettel. Der „Eierlauf“ war nur eine der Disziplinen, die absolviert werden mussten.



## TERMINE IN SCHWERBORN

### Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

**Ortsteilbetreuerin**  
jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 16.00 bis 17.00 Uhr und

**Ortsteilbürgermeister  
Herr Peters**  
Jeden 2. und 4. Mittwoch  
im Monat von 17.00 bis  
18.30 Uhr



## EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 07.08., 13.30 Uhr:**  
Gottesdienst in Schwerborn  
**Sonntag, 14.08., 10.00 Uhr:**  
Gottesdienst in Stotternheim  
**Sonntag, 21.08., 10.00 Uhr:**  
Gottesdienst in Großrudstedt  
**Sonntag, 28.08., 14.00 Uhr:**  
Jubelkonfirmation in Stotternheim



qr-code  
Gottes-  
dienste

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (außer an Ferien- und Feiertagen)

**montags**  
15.00 Uhr: Kinderarche im  
Gemeindehaus Stotternheim  
20.00 Uhr (29.08.):  
Einladung zur Stille in der  
Stotternheimer Kirche  
**donnerstags**  
16.30 Uhr: Kinderchor Maxi-  
spatzen im Gemeindehaus  
Stotternheim  
20.00 Uhr: Walter-Rein-Kantorei  
**freitags**  
17.30 Uhr: Jugendchor Vocalinos

## KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

### GOTTESDIENSTE

**sonntags 09.00 Uhr:**  
Heilige Messe  
**donnerstags:** im August nicht  
geplant (Seniorenachmittag)

erst wieder im September)  
**Offene Kirche** (zum  
persönlichen stillen Gebet):  
montags, mittwochs und freitags  
16.30 – 17.30 Uhr



QR-Code  
Kirchenmusik

## Gemeinsam Bibel entdecken

Ab September gibt es eine neue Veranstaltung in unserem Pfarrbereich. Unter dem Motto „Gemeinsam Bibel entdecken“ treffen wir uns einmal im Monat, um über Texte der

Bibel miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei werden wir auch verschiedene Methoden ausprobieren. Außerdem gibt es Informationen, in welcher Zeit und in welchem Zusammenhang die Texte

entstanden sind. Das Wichtigste ist jedoch, dass wir herausfinden, was sie uns hier und heute zu sagen haben. Es sind keine Voraussetzungen nötig. Auch Ungetaufte oder Nicht-Kirchenmitglieder

sind herzlich eingeladen. Bei Interesse und weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei Pfarrer Redeker unter 01795136526 oder per Mail: [jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de)

## 25 Jahre Kinder- und Jugendchor – gelungenes Jubiläumsfest



Gespannt erwarteten Chorkinder und Musiker den Beginn des besonderen Festes. Hier und da wurde noch das Kostüm zurechtgezupft, die Haare gerichtet, noch einmal schnell bei den Eltern in der Kirchenbank vorbeigeschaut, die Noten sortiert und die Instrumente nachgestimmt, während die Kirche sich mehr und mehr mit erwartungsvollen Zuschauern füllte. Dann huschten alle Mitwirkenden auf ihren Platz und Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott eröffnete das Jubiläumsfest. Sie erinnerte an die Kinderchorgründung am 15. April 1997 und berichtete von

den Anfängen des Kinderchors. Außerdem würdigte sie die jeweiligen musikalischen Fortschritte der ehemaligen Chorkinder – die Mitwirkung im Kinder- und Jugendchor über die Jahre war auch ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Sänger. Das erste Bühnenstück des damals gegründeten Kinderchores war der „Rattenfänger von Hameln“ von Günther Kretzschmar – so lag es nahe, dieses Bühnenstück nach 25 Jahren mit den derzeitigen Chorkindern zu wiederholen.

Mit Steffi Peltzer-Büssow als Erzählerin mit spannender Textinterpretation, Johannes Sonntag

als urigem Nachtwächter, Sebastian Klapprott (Querflöte) und einem vortrefflichen Streichorchester erhielten die Musickinder eine tolle Unterstützung. Die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten vor der bereits damals verwendeten Kulisse fröhliche Sängerinnen und Sänger in bezaubernden Kostümen, die eine schöne und spannungsreiche Aufführung der Rattenfänger-Geschichte gestalteten – mit Rattenfängerin Lucy Kittel in der Hauptrolle – und natürlich einem „Happy End“! Das Publikum sang zwei der Musicallieder begeistert mit und bedankte sich mit anhaltendem Applaus, bevor im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen weitergefeiert wurde. Zudem wurden diejenigen belohnt, die trotz der extremen Sommerhitze noch blieben, um in der wohlthuend kühlen Kirche den schönen Jubiläumsfilm 1997-2022 auf großer Leinwand mit „The Best Of“ ca. 30 Kindermusicals des Kinder- und Jugendchors Stotternheim zu erleben und so in die Geschichte des Chors einzutauchen.

Der zweite Festtag startete mit einem ebenso fröhlich-bewegten Dank-Gottesdienst, gemeinsam musikalisch gestaltet vom

Kinderchor, Jugendchor und der Walter-Rein-Kantorei Stotternheim. Kinder- und Jugendchor „weihen“ dabei ihre Chor-T-Shirts mit neuem Emblem „ein“. Pfarrer Redeker unterstrich in seiner Predigt den Wert der Kirchenmusik und die Chance, mit den Inhalten der Musicals biblische Geschichten auch für die heutige Zeit lebendig und nahbar werden zu lassen.

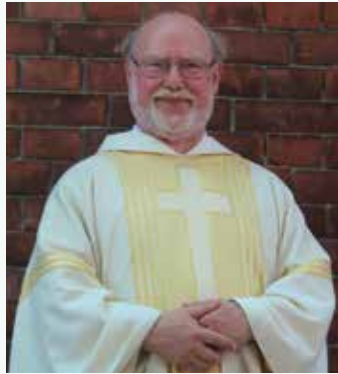
Als Überraschungsgast wurde Pfarrer Christoph Behr begrüßt, der zwölf Jahre lang Pfarrer in Stotternheim war und den Start des Kinderchors 1997 mit begleitet hatte. Beim gemeinsamen Mittagessen gab es nochmals Gelegenheit zum Austausch. Mit einer Wiederholung des Jubiläumfilms klang das Jubiläumswochenende aus.

Durch das unermüdete Engagement von Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott, Birgit Reichelt und Christiane Krug mit Team wurde das Jubiläumsfest zu einem Höhepunkt im Gemeindeleben unseres Ortes. Wir wünschen uns noch viele Auftritte des Kinder- und Jugendchors Stotternheim mit Liedern und Musicals, die die Menschen erfreuen! In diesem Chor sind alle Kinder, die Freude am Singen haben, herzlich willkommen!

S. Pietsch

# Abschied von Pfarrer Wolfgang Schönefeld

In seiner Kindheit, die er in Bad Blankenburg im schönen Schwarza-Tal verbrachte, wollte er eigentlich Tierarzt werden. Stattdessen wurde Wolfgang Schönefeld Doktor der Chemie in der Blankenburger „Gummibude“. Er hätte damals auch seine Verlobte heiraten und eine Familie gründen können. Er wäre bestimmt ein guter Vater gewesen; die Arbeit mit Kindern liegt ihm auch heute noch. Wolfgang Schönefeld entschied sich für einen anderen Weg. Oder besser gesagt: Ihm wurde allmählich klar, dass Gott einen anderen Weg mit ihm gehen wollte. Zu seiner eigentlichen Berufung hatte er schließlich gefunden, als Bischof Joachim Wanke ihn im „reifen Alter“ von 36 Jahren im Erfurter Dom zum Priester der katholischen Kirche weihte. „Es ist gut, wenn man weiß, was



einem das Wichtigste im Leben ist“, sagte Wolfgang Schönefeld dieser Tage in einer Predigt. Für ihn selbst ist und bleibt die Antwort klar: Die Liebe zu Jesus Christus!

Als Pfarrer in Erfurt wirkt Wolfgang Schönefeld jetzt genau 25 Jahre, davon 15 Jahre als Dechant;

zunächst in St. Lorenz am Anger und seit 2012 als Pfarrer von St. Josef in der damals neu gegründeten Nord-Pfarrei Erfurts. Zu ihr gehören – neben Erfurt-Nord, Stotternheim und Scherborn – noch 27 weitere Dörfer mit insgesamt fünf Kirchorten.

Die Lasten des Pfarrer-Berufs hat der 68-Jährige zum 31. Juli aus den Händen gelegt. Als Ruheständler kehrt der passionierte Radfahrer und Dampflok-Experte nun zu seinen Wurzeln zurück – und zieht in das Pfarrhaus seiner Bad Blankenburger Heimatkirche. In St. Mariä Himmelfahrt stand er früher zehn Jahre lang als Messdiener am Altar. Die Freude am Priestersein wird ihm hier gewiss auch im Ruhestand erhalten bleiben.

Übrigens: Mit seinem „Vormieter“, der im Blankenburger

Pfarrhaus für ihn Platz macht, kommt es zu einem Wohnungstausch. Dabei übernimmt Diakon Mathias Kugler nicht nur das Pfarrhaus in der Bogenstraße 4a, sondern auch das Amt als neuer Gemeindeleiter von St. Josef. Und zieht ins Pfarrhaus auch mit Frau und den gemeinsamen vier kleinen Kindern! Aber das ist schon wieder eine andere spannende Geschichte – von der im Heimatblatt demnächst noch ausführlicher zu berichten sein wird.

Beim stimmungsvollen Pfarrfest am 17. Juli in der Erfurter Bogenstraße dankten ihm auch „seine Stotternheimer“ von St. Marien. Und wünschten ihm jene reichen Segen Gottes, den er selbst in 32 Priester-Jahren anderen unermüdlich zugesprochen hat.

Johannes Sonntag

## Bibelwort des Monats

*Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.*

(1.CHR 16,33)



dem Boden heben, mit den Ästen herumwirbeln, wie sie tanzen und springen. Das ist natürlich völlig unmöglich. Bäume stehen fest in der Erde, und wenn sie sich bewegen, dann nicht von selbst, sondern weil der Wind oder Sturm sie bewegt. Aber das Bild von den tanzenden Bäumen macht mich nachdenklich. Welches Ereignis sollte so großartig sein, dass selbst Bäume aufgefordert werden, vor Freude zu tanzen?

Im zweiten Teil unseres Bibelwortes ist davon die Rede: *Gott kommt, um die Erde zu richten.*

Beim Wort „Richten“ denken wir vielleicht zuerst an eine Hinrichtung. Aber „Richten“ kann man auch in einem anderen Sinne verstehen: Als „Herrichten“, und das bedeutet: in Ordnung bringen.

Ich finde vieles nicht in Ordnung, was in unserer Welt geschieht. Dass es so viel Armut gibt auf der einen Seite und so viel Reichtum auf der anderen. Dass Staaten immer noch meinen, man könne Konflikte dauerhaft mit Krieg und Waffengewalt lösen. Dass wir immer noch dabei sind, unsere Erde, die Natur, von der wir leben, zugrunde zu richten. Auch das unnötige Fällen von Bäumen gehört nach wie vor dazu.

Und doch gibt es Menschen, die etwas dagegen tun. Die sich für den Frieden einsetzen, für mehr Gerechtigkeit und für die Bewahrung der Schöpfung. Sie helfen mit, die Erde in Ordnung zu bringen. Und sie handeln damit im Auftrag Gottes, ob sie es wissen oder nicht. Denn es ist sein erklärtes Ziel, die Erde herzurichten, in Ordnung zu bringen. Seine Versprechen gehen sogar noch weiter. Er hat erklärt, dass er einst einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen will, wo es kein Leid und keine Tränen mehr gibt. Freilich gehört dann auch dazu, dass jene sich verantworten müssen, die so viel Leid und Ungerechtigkeit und

Zerstörung in diese Welt gebracht haben.

Noch gibt es nicht viele Gründe zum Jubeln. Fortschritte und Rückschritte scheinen sich immer wieder gegenseitig abzulösen. Aber tun wir doch einfach, was in unserer Macht steht, dass wenigstens in unserem kleinen Wirkungsbereich die Gerechtigkeit wächst, und Friede herrscht und auch die Natur geschützt wird. Das reißt sicher noch keinen Baum vom Hocker! Aber es geht schon mal in die richtige Richtung!

Ich wünsche uns allen einen gesegneten August!

Ihr/euer Jan Redeker

### KONTAKT

#### St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker

Karlsplatz 3

Telefon: 036204.52000

Mobil: 01795136526

jan.redeker@ekmd.de

bueror@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela

Backeshoff-Klapprott

Telefon: 036458-49292

Mobil: 0162.6424630

kantorat@kirche-stotternheim.de

manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de

[www.kirche-stotternheim.de](http://www.kirche-stotternheim.de)

#### St. Marien:

(Pfr.-Bartsch-Ring 17)

Diakon Mathias Kugler

Bogenstraße 4a,

99089 Erfurt,

Telefon: 0361/7312385,

st.josef.erfurt@t-online.de

Herr Sonntag,

Tel. 036204/60841

oder Frau Wipprecht,

Telefon: 036204/51345

[www.stjosef-erfurt.de](http://www.stjosef-erfurt.de)

Das klingt schon etwas merkwürdig. Da fordert jemand Bäume zum Jubeln auf. Wie Fußballfans, deren Mannschaft gerade das entscheidende Tor geschossen hat. Wie Parteimitglieder, deren Partei nach einem harten Wahlkampf endlich die meisten Wählerstimmen gewinnt. Wie die Deutschen im November 1989, als der Eiserne Vorhang fiel. So sollen die Bäume jubeln vor lauter Freude. Wer jubelt, der ist in Bewegung. Der kann nicht mehr an sich halten. Jubelnde fallen sich gegenseitig in die Arme und singen und tanzen vor Freude.

Ich stelle mir das bildlich vor, wie die Bäume ihre Wurzeln aus

## Feuerwehrfest kommt an



Mit dem erhofften Zuspruch und vielen leuchtenden Kinderaugen fand am 25. Juni 2022 das diesjährige Feuerwehrfest statt. Erstmals seit 2017 wurde wieder an der Feuerwache Stotternheim ganz Feuerwehr-typisch gefeiert. Von 16 Uhr bis in die späten Abendstunden bot sich für Jung und Alt eine Vielzahl an Attraktionen. Für die Verpflegung wurde ebenfalls reichlich gesorgt. Gerade bei den jungen Gästen erhielten die Feuerwehrhüpfburg, das Ponyreiten des Reitvereins Kinderleicht und die Feuerwehrspiele sehr viel Zuspruch. Bei Musik und guten Gesprächen blieb es allerdings auch für die ältere Generation bis in die späten Abendstunden

sehr vergnüglich. Interessierte konnten sich zudem über die Fahrzeuge informieren und herausfinden, dass es neben der Einsatzabteilung der Feuerwehr auch den Verein „Freiwillige Feuerwehr Stotternheim e.V.“ gibt.

Um gut ausgestattet und in Notfällen schnell

einsetzbar zu sein, benötigt es neben dem Einsatzpersonal auch helfende Hände rund um die Feuerwehr. Somit gilt der Dank von Vereinsvorstand Marcus Siebert allen Gästen, die auf dem Fest waren. Bei dieser Resonanz steht einer Wiederholung sicher nichts im Weg. Der Dank gebührt aber auch allen, die sich bei der Freiwilligen Feuerwehr oder im Verein einsetzen. Und dieses Dankeschön gilt sicher in beide Richtungen, sind wir doch alle froh, wenn sich genug Männer und Frauen in der Feuerwehr und drum herum engagieren, um uns im Notfall zur Seite zu stehen. Da darf und muss man auch mal feiern!

(Enrico Göbel)



## Familien sportfest Judo- und Sportclub Stotternheim

Am 26.06.2022 fand auf dem Gelände des Sportplatzes in Stotternheim unser diesjähriges Familien sportfest des JSC statt. Obgleich an diesem Tag noch zwei weitere Veranstaltungen in Stotternheim stattfanden (eine bessere Terminabsprache wäre sicher hilfreich gewesen), verzeichneten wir einen neuen Besucherrekord. Über 500 Sportler/innen, Eltern und Besucher kamen. Viel Spaß für Jung und Alt bereiteten wieder unsere einzelnen Stationen. Neben Hindernislauf, Eierlauf, Stiefelweitwerfen, Sackhüpfen, Büchsenwerfen, Bogenschießen konnten sich auch ganz Mutige an unserer freien Kletterleiter am Kran probieren.

Zum ersten Mal präsentierte sich auch unser Förderverein mit einer großen Tombola. Der Erlös aus der Tombola kommt den Kindern und Jugendlichen des JSC zugute. Viele Spaß bereitete den Kindern auch das

Kinderschminken, der Kletterberg, die Rollenrutsche für unsere Kleinsten wie auch die Slackline. Beim Volleyballturnier mit sechs Mannschaften waren alle Aktiven voll bei der Sache und zeigten teilweise professionelle Spielzüge. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben traditioneller Bratwurst, Brätel, Bier und Fassbrause zeigten die Frauen unseres (Förder-)Vereins, welche tolle Kuchen und Crêpes sie backen konnten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen Helfern, die zum Gelingen des Sportfests beigetragen haben. Dank auch an den Erfurter Sportbetrieb, welcher uns freundlicherweise eine abkühlende Wasserdusche in Form eines Beregners zur Verfügung gestellt hat. Das war natürlich etwas für unsere Wassergeister.

Wir sind alle eine Familie – kommt doch einfach dazu.

Eberhard Guttsche

## Information für Patienten

Gern möchten wir Sie an dieser Stelle über zwei Neuerungen im Kassenrecht informieren, die eine direkte Auswirkung auf Sie als Patient/in in der zahnärztlichen Behandlung haben.

### 1) Sie schnarchen?

Dann haben wir gute Neuigkeiten! Wird im Rahmen einer schlafmedizinischen Untersuchung festgestellt, dass Ihr Schnarchen mithilfe einer Schnarcherschiene behoben werden kann, so haben Sie für diese seit Anfang dieses Jahres Anspruch auf Kostenübernahme durch Ihre gesetzliche Krankenkasse. Sind auch aus zahnärztlicher Sicht alle Voraussetzungen erfüllt, wird die sogenannte Protrusionsschiene von Ihrem Zahnarzt angefertigt, eingesetzt und regelmäßig kontrolliert.

### 2) Sie haben Zahnfleischprobleme?

Auch hier gibt es Verbesserungen im Kassenrecht. Wird eine Zahnfleischentzündung (Parodontitis) diagnostiziert, so haben Sie nach der eigentlichen Zahnfleischbehandlung Anspruch auf bis zu 6 Professionelle Zahnreinigungen, deren Kosten die Krankenkassen vollständig übernehmen. Diese bisher privat zu liquidierende, für eine langfristig erfolgreiche Behandlung immens wichtige zahnärztliche Leistung ist Teil der sogenannten Unterstützenden Parodontistherapie (UPT). Diese gehört seit zirka einem halben Jahr zum kassenzahnärztlichen Leistungsspektrum.

### Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns.

Zahnarztpraxis Neumann, Erfurter Landstraße 39,  
99095 Stotternheim, Tel. 036204/70354  
www.zahnarzt-erfurt.com  
E-Mail: praxis@zahnarzt-erfurt.com



Rechtsanwältin  
**Claudia Hilpert**  
Fachanwältin für Insolvenzrecht



- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Andreasstrasse 25A  
99084 Erfurt  
Tel. 0361 6634424  
Fax. 0361 6634424

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

# „Mein Sorgenkind“

Mit Revierförster Alexander Albrecht im Schwanseer Forst

„Extrem besorgt.“ So beschreibt Förster Alexander Albrecht seinen Gemütszustand beim Blick auf die Folgen des Klimawandels in seinem Revier. Der Schwanseer Forst gehört dazu. Viele Dinge würden sich sehr schnell verändern. Als der Schwanseer zwischen 1790 und 1800 trockengelegt und aufgeforstet wurde, waren Ulmen und Eschen die bevorzugte Baumart. Die einen hat die Ulmenwelke dahingerafft, den anderen setzt das Eschentriebsterben zu.

Etlche Stotternheimer begleiteten Albrecht und Christopher Lux vom Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha Anfang Juni auf einer Exkursion durch das Naherholungsgebiet. Es kann schnell gehen: Der Pilz befällt die Blätter der Esche, die Triebe, die unverholzten und die



verholzten Teile und zeigt sich am Ende in Rindennekrosen, wie Lux erläutert. Eine forstwirtschaftliche Katastrophe, denn die Esche ist ein

wichtiger Wirtschaftsbaum, hart und elastisch zugleich. Und ein Sicherheitsproblem. „Die Dinger fallen selbst bei Windstille um“, sagt Albrecht. Wo sie zur Gefahr werden könnten, werden sie rechtzeitig gefällt. Auch deshalb hinterlässt der Forst einen ziemlich gerupften Eindruck.

Die Natur allein wird es nicht richten, wissen die Forstleute, selbst wenn sie durch „Naturverjüngung“ den wesentlichen Beitrag leisten muss. Die Artenvielfalt wird sich dadurch vergrößern. Zwei Wege bleiben: die Anpflanzung von Bäumen, die den Klimawandel besser verkraften. Albrecht führt eine Versuchsfläche mit besonders klimastabilen

Eichen und schneller wachsenden Erlen vor. Wildkirschen oder die amerikanische Schwarznuss kommen hinzu.

Doch auch die Esche soll nicht aufgegeben werden. An Möglichkeiten, der Art eine Zukunft zu sichern, forschen Lux und seine Kollegen im Forschungsverbund „FraxForFuture“. Fraxinus ist der botanische Name für Eschen, und im Schwanseer Forst findet sich eine von zwei Flächen für ein engmaschiges Monitoring. Die Hoffnung richtet sich auf die gesunden Bäume. Sie werden im Reagenzglas oder der Petrischale vermehrt und ausgesät. Bei den Beispielen, die Lux präsentiert, hat es noch nicht funktioniert. Doch entmutigen lässt er sich nicht: „Es ist nicht ganz hoffnungslos“.

Karl-Eckhard Hahn

## Kommen Sie zum Staunen in den Felsenkeller!



**Der Heimatverein öffnet am Sonntag, 4. September 2022 von 11.00 bis 16.00 Uhr**

Felsenkeller und Ehrenhain – beides Zeugen vergangener Geschichten seiner Erbauer und Besucher. Historische Narben und Ergänzungen erzählen einiges über das Bauwerk und seine Bedeutung. Der Heimatverein will sich mit Ihnen auf Spurensuche begeben und Geschichte und

Geschichten am Felsenkeller und Ehrenhain entdecken.

**Felsenkeller** – gebaut 1837 von der Gemeinde Stotternheim zum Besten der Wirte. Er wurde als Lager von Getränken und später von Lebensmitteln genutzt. Nach dem Eingang führt ein ca. elf Meter langer Gang in zwei hintereinander gelegene Gewölbekeller.

**Ehrenhain** – für die in den zwei Weltkriegen gefallenen Soldaten aus Stotternheim. Nach dem ersten Weltkrieg wurde auf dem Felsenkeller ein Krieger-Ehrenhain für die gefallenen Soldaten in Form einer Rundmauer mit fünf

Türmen errichtet. Die Namen der Gefallenen standen auf Bronzetafeln, welche in die Mauer eingelassen waren. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Fläche über dem Felsenkeller zum Ehrenmal. Für jeden Gefallenen wurde ein Holzkreuz in Form des Eisernen Kreuzes aufgestellt.

Am 4. September öffnet der Heimatverein den Felsenkeller. Wir zeigen u.a. erstmalig drei wertvolle Gedenktafeln, die Größte misst 1,5 m x 1,5 m. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Annette Kornmaul

## Ortsteilratsmitglied Karin Borowsky verstorben

(keh) Am 23. Juni 2022 ist das Stotternheimer Ortsteilratsmitglied Karin Borowsky verstorben. Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeisterin erinnerten an ihren langjährigen Einsatz für den Ort. Karin Borowsky gehörte dem Ortsteilrat seit 2009 an. Geboren am 29. April 1940 arbeitete sie zunächst in der Landwirtschaft, dann unter anderem beim Rat des Kreises Erfurt-Land und beim Rat des Bezirks Erfurt. 1990

wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit. Im Ort wirkte sie bis 1990 unter anderem als Mitglied der örtlichen Volksvertretung und Ortsvorsitzende des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD). Über den Ortsteilrat hinaus war sie in der evangelischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul und bei den Landfrauen engagiert. 2014 veröffentlichte Karin Borowsky unter dem Titel „Mein Leben“ Erinnerungen.

Wenn der Mensch  
den Menschen  
braucht.

Familienunternehmen  
**Bornkessel**<sup>®</sup>

Erfurter Landstraße 87, Stotternheim ☎ 036204 / 60153  
0172 / 92 999 33 · [www.bestattung-erfurt.de](http://www.bestattung-erfurt.de)



## TSG Stotternheim

*Comeback nach Corona Zwangspause  
– Endlich wieder richtig Fußball spielen ...*

... das dachten sich alle Mitglieder der Abteilung Fußball unserer TSG Stotternheim e.V. im März 2022. Aufgrund der zugespitzten Corona-Situation im letzten Oktober musste der Thüringer Fußballverband (TFV) leider die Spielsaison 2021/22 unterbrechen. Auch unser Trainingsbetrieb konnte während der Wintermonate nur mit großen Einschränkungen und häufigen Unterbrechungen stattfinden. Doch wir ließen uns nicht unterkriegen! Wir freuen uns sehr, dass wir seit März wieder richtig durchstarten und unsere Saison nun doch noch fast reibungslos beenden konnten!

**SAVE THE DATE:** Das Wochenende vom 16.-18.09.2022 steht ganz unter dem Motto „Fußball-Heim-Match-Day“. Für Speisen und Getränke ist das gesamte

Wochenende gesorgt. Weitere Informationen, auch zur aktiven Teilnahme für die Kinder am Samstag, folgen in der nächsten Ausgabe des Heimatblatts.

Für alle Fußballinteressierten findet ihr auf unserer neuen Webseite viele Informationen und unsere Kontaktdaten! Klickt doch mal auf [www.tsgstotternheim.de](http://www.tsgstotternheim.de)!

Mit viel positivem Schwung starten wir in das neue Fußballjahr 2022/23 und freuen uns sehr auf gemeinsame Erfolge, zahlreiche Zuschauer und gute Fußballunterhaltung!

*Eure TSG Stotternheim e.V.*



**16.9., 19 Uhr:** Spiel 2. Männermannschaft / **17.9. ab 10 Uhr:** kleines Nachwuchs-Trainingscamp mit DFB-Abzeichen und Torwart-Training und weiteren Highlights / **18.9. ab 9 Uhr:** Pokalspiele der Nachwuchsmannschaften / **15 Uhr:** Spiel 1. Männermannschaft

## Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

**Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

**Ihre Vorteile:**

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt  
**Laurie Brezina**  
Mobil: 0172 2058192  
Telefon: 0361 545-17141



Nachweis und Vermittlung von Immobilien  
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-  
Vermittlungs-GmbH

**Sparkasse  
Mittelthüringen**

## Danksagung

*Wir werden Dich nie vergessen.  
Dein Platz ist in unserem Herzen.*

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme am Trauergottesdienst für unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

**ROSWITHA RITZE**  
geb. Schiecke



entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Herzlichen Dank an das Palliativteam im Helios Erfurt, Herrn Pfarrer Redeker für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, Bestattungen Bornkessel für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes, die Blumenfrau Olivia Gellert und dem Eiscafé Schneemilch.

In stiller Trauer  
deine Kinder Peter und Anette mit Familien

Stotternheim, im Juli 2022

## Erntefrische Einkellerungskartoffeln direkt vom Erzeuger

**Selbstabholung**  
in der Großrudestedter Straße 2, Alperstedt  
ab **10. September 2022**

**Montag-Freitag 9-17 Uhr / Samstag 9-12 Uhr**



**Amberg & Rothe Agrarhof GmbH**  
Großrudestedter Straße 2 · 99195 Alperstedt  
Tel.: 036204/52066  
[amberg-rothe\\_agrarhof@t-online.de](mailto:amberg-rothe_agrarhof@t-online.de)

**IMPRESSUM** Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: [www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/](http://www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/); v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn · Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 15.08.2022 Layout: Andrea Heese-Wagner, Erfurt · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt · Korrekturarbeit: (GP) Gisela Pietsch · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 03620470441, E-Mail: [heimatverein\\_sto@yahoo.de](mailto:heimatverein_sto@yahoo.de); Andrea Heese-Wagner, [info@heese-wagner.de](mailto:info@heese-wagner.de) · Druck: Werbeagentur Kleine Arche GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein